

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 27. März 2025 die folgende

ANFRAGE

betreffend

EXPRESSVERFAHREN GEFÖRDERTE WOHNHAUSSANIERUNGEN

Es gibt ein Expressverfahren in der geförderten Wohnhaussanierung, bei denen keine Baubewilligung notwendig bzw. schon vorhanden ist.

Wie viele solcher Expressverfahren wurden im Bezirk 2024 beantragt? Welche Förderungen bzw. Förderschienen wurden oder sollen in Anspruch genommen werden? Wie viele davon für Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen?

Falls keine Expressverfahren geförderter Wohnhaussanierung beantragt wurden, woran liegt das Ihrer Meinung und der Meinung des wohnfonds_wien bzw. MA50?

Wie viele bisher im Jahr 2025? Welche Förderungen bzw. Förderschienen wurden oder sollen in Anspruch genommen werden? Wie viele davon für Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen? Wenn noch niemand eingereicht hat, woran liegt das Ihrer Meinung und der Einschätzung der MA50?

Wie hoch waren die Förderkosten im Bezirk 2024? Welche Kostendimension wird 2025 erwartet? Gab oder gibt es Schwierigkeiten bei den Verfahren? Gibt es Verbesserungspotential? Ist die Bauzeit von einem Jahr eingehalten worden?

Sind Informationskampagnen zu dem Thema im Bezirk 2025 geplant?

BEGRÜNDUNG

Es gibt einige Maßnahmen für Wohnhaussanierungen. Es ist für Förderungswerber*innen bzw. Bezirksbewohner*innen oft nicht einfach, an die aktuellen Informationen zu kommen (Stichwort Barrierefreiheit!) und so wirksame Sanierungsmaßnahmen (Heizungstausch, Lifteinbau, Dämmung, etc) rascher und kostengünstiger umzusetzen. Fördermittel müssen transparent und jederzeit nachvollziehbar sein und bleiben.